

Zwei Strecken bezwungen

LEICHTATHLETIK Duo der Lauffreunde Bönen zeigt sein Können

Bönen – Zwei Athleten der Lauffreunde Bönen haben zuletzt ihr Können gezeigt. Jonas Behrend war beim 12. Lauf um den Allendorfer Bahnhof aktiv. Der Lauf bot den Teilnehmenden eine besondere Herausforderung. Der Volkslauf in Allendorf wird traditionell im Rahmen des Sportfests des SSV Allendorf ausgetragen. Neben den Kinder- und Jugendläufen stehen Strecken von fünf, zehn und 21 km zur Auswahl.

Behrend nahm am am Lauf über zehn Kilometer teil und erlebte eine ungewöhnliche Strecke, die ihn über Felder und Waldwege führte. Für den Bönener war es die erste Teilnahme an diesem Lauf. Er wusste zunächst nicht, was ihn erwarten würde. Der



Jonas Behrend

Zweiter Platz in seiner Altersklasse

Kurs begann mit einer Runde über den Sportplatz, bevor es hinaus auf die Feldwege ging. Auf dem Weg mussten die Teilnehmer einige Herausforderungen bewältigen, darunter unebene Steinwege, matschige Abschnitte und steile Anstiege.

Trotz der anspruchsvollen Strecke genoss Behrend der Vereinsmitteilung zufolge die Erfahrung und schaffte es



Daniel Werner

in Oetinghausen mit dabei

auf den zweiten Platz in seiner Altersklasse. Allerdings wurde die Siegerehrung etwas verzögert, was die Wartezeit verlängerte. Obwohl er keine Auszeichnung erhielt, sei der Lauf für Behrend eine einzigartige Erfahrung gewesen, da er noch nie an einem so speziellen Berglauf teilgenommen hatte, hieß es weiter. Mit einer Zeit von 46:16 Minuten belegte er zudem

den zwölften Rang in der Männerwertung.

Parallel zu der Veranstaltung in Allendorf fand der 35. Oetinghauser Volkslauf statt, bei dem mit Daniel Werner ebenfalls ein Bönener Athlet vertreten war. Werner beschrieb den Volkslauf als „klein und fein“, lobte die schöne Strecke, die durch Felder, Wald und den kleinen Ort führte. Besonders erwähnenswert waren demnach die vielen anfeuernden Zuschauer entlang der Strecke und beim Zieleinlauf auf dem Sportplatz.

Werner bewältigte die zehn Kilometer in 55:22 Minuten und war damit Achter in der Altersklasse M50 sowie 87. in der Gesamtwertung der Männer. WA

Es wird wieder gelaufen und gekickt

LEICHTATHLETIK „Kick & Run“ der Lauffreunde Bönen für den 30. Juni geplant

Bönen – Die Lauffreunde Bönen richten am Sonntag, 30. Juni, zum dritten Mal ihre Laufveranstaltung „Kick & Run“ am Förderturm aus. Das Lauf-Event solle Familien, Vereine, Freunde und Firmen zum gemeinsamen Sport motivieren, heißt es in einer Ankündigung der Lauffreunde. Es können Teams mit zwei bis vier Mitgliedern gebildet werden. Aber auch ambitionierte Einzelläufer können

den 1,34 Kilometer langen Rundkurs unter die Laufsohlen nehmen.

Beim „Kick & Run“ wird insgesamt sieben Mal gelaufen und sieben Mal auf die Tore gekickt. Ziel ist es, nach jeder Laufrunde das Tor zu treffen. Hat man ein Tor erzielt, wird die nächste Laufrunde gestartet. Den Teams bleibt es selbst überlassen, in welcher Reihenfolge und wie oft sie ihre Mitglieder auf die

Strecke schicken. Sieger, Siegerin oder Siegerteam ist, wer die sieben Runden Laufen sowie sieben Mal Tore kicken am schnellsten absolviert.

Eine Siegerehrung gibt es nach Angaben der Bönener auch. Für die jeweils Ersten in den Kategorien männlich, weiblich und Team gibt es Preise.

Auf der Homepage www.lauffreundeboenen.de

werden noch Anmeldungen für die Veranstaltung entgegenommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Waffeln und Rostbratwürstchen in Brötchen sowie Bier- und Softgetränke. Außerdem wird Wasseris angeboten.

Das Probekicken beginnt am 30. Juni um 10 Uhr. Um 11 Uhr fällt dann für alle Teilnehmenden gleichzeitig der Startschuss. WA